

	<p>Object: Medaille auf den Reformator Ambrosius Blarer, 1539</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 4565</p>
--	---

## Description

Ambrosius Blarer war Benediktinermönch im Kloster Alpirsbach im Schwarzwald, wo er in Kontakt mit den Schriften Martin Luthers kam und daraufhin das Kloster verließ. Er kehrte in seine Heimatstadt Konstanz zurück und führte dort 1525 die Reformation ein, wie auch später in den schwäbischen Reichsstädten Ulm, Esslingen am Neckar und Isny sowie ab 1534 im Herzogtum Württemberg.

Diese Medaille von 1539 zeigt ihn - wie die Inschrift auf der Vorderseiten mitteilt - im Alter von 46 Jahren. Vor seinem Gesicht sind eine Linie und ein Stern zu sehen, wohl ein Sinnbild für die Beredsamkeit Blarers.

Die Rückseite zeigt einen Schild mit einem Hahn, dem sprechenden Wappen der Familie Blarer, neben einer Schnecke. Sie ist als Symbol für friedliche Häuslichkeit zu deuten, wie die griechische Inschrift erläutert: Ein freundliches Haus ist das beste Haus. Der lateinische Text nennt einen Vers aus dem Brief des Paulus an die Epheser (5, 14): EXPERGISCERE QVI DORMIS ET ILLVESCET TIBI - Wach auf, der du schläfst, und Christus wird dich erleuchten.

[Matthias Ohm]

## Basic data

Material/Technique:	Silber, gegossen
Measurements:	Dm. 47,1 mm, G. 16,17 g

## Events

Created	When	1539
---------	------	------

	Who	
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Ambrosius Blarer (1492-1564)
	Where	

## Keywords

- Coat of arms
- Medal
- Reformation

## Literature

- Klein, Ulrich und Raff, Albert (1997): Die Münzen und Medaillen von Esslingen, Süddeutsche Münzkataloge 7. Stuttgart, Nr. 27.